

DIE MACHT DER LIEBE



Pflicht ohne Liebe macht verdrießlich;

Pflicht in der Liebe ausgeübt macht beständig.

Verantwortung ohne Liebe macht rücksichtslos;

Verantwortung in Liebe ausgeübt macht fürsorglich.

Gerechtigkeit ohne Liebe macht hart;

Gerechtigkeit in Liebe ausgeübt macht zuverlässig.

Erziehung ohne Liebe macht widerspruchsvoll;

Erziehung in Liebe ausgeübt macht geduldig.

Klugheit ohne Liebe macht gerissen;

Klugheit in Liebe ausgeübt macht verständnisvoll.

Freundlichkeit ohne Liebe macht heuchlerisch;

Freundlichkeit in Liebe ausgeübt macht gütig.

Ordnung ohne Liebe macht kleinlich;
Ordnung in Liebe ausgeübt macht großzügig.

Sachkenntnis ohne Liebe macht rechthaberisch;
Sachkenntnis in Liebe ausgeübt macht vertrauenswürdig.

Macht ohne Liebe macht gewalttätig;
Macht in Liebe ausgeübt macht hilfsbereit.

Ehre ohne Liebe macht hochmütig;
Ehre in Liebe ausgeübt macht bescheiden.

Besitz ohne Liebe macht geizig;
Besitz in Liebe ausgeübt macht freigebig.

Glaube ohne Liebe macht fanatisch;
Glaube in Liebe ausgeübt macht friedfertig.

Wie lebst Du ?



JOHANNES 3,16:

(16)Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (a)

Ich halte fest



Weil ich gehalten werde

Gebet

**Herr, weil mich festhält deine starke Hand,
vertrau ich still.**

**Weil du voll Liebe dich zu mir gewandt,
vertrau ich still.**

**Du machst mich stark, du gibst mir frohen Mut.
Ich preise dich, dein Wille, Herr, ist gut.**

**Herr, weil ich weiß, dass du mein Retter bist,
vertrau ich still.**

**Weil du für mich das Lamm geworden bist,
vertrau ich still.**

**Weil ich durch dich dem Tod entrissen ward,
präg tief in mich, Herr, deine Lammesart.**

**Herr, weil du jetzt für mich beim Vater flehst,
vertrau ich still.**

**Weil du zu meiner Rechten helfend stehst,
vertrau ich still.**

**Droht mir der Feind, so schau ich hin auf dich.
Ein Bergungsort bist du, o Herr, für mich.**

**Ist auch die Zukunft meinem Blick verhüllt,
vertrau ich still.**

**Seitdem ich weiß, dass sich dein Plan erfüllt,
vertrau ich still.**

**Seh ich nicht mehr als nur den nächsten Schritt,
mir ist's genug:**

Mein Herr geht selber mit.

1. JOHANNES 4, 16 - 21:

(16)Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

(17)Darin ist die Liebe bei uns vollkommen, daß wir (a) Zuversicht haben am Tag des Gerichts; denn wie er ist, so sind auch wir in dieser Welt.

(18)Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus; denn die Furcht rechnet mit Strafe. Wer sich aber fürchtet, der ist nicht vollkommen in der Liebe.

(19)Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.

(20) Wenn jemand spricht: Ich liebe Gott, und hasst seinen Bruder, der ist ein Lügner. Denn (a) wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie kann er Gott lieben, den er nicht sieht?

(21) Und dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt. (a)

P S A L M 31, 1 - 10:

(1) In Gottes Händen geborgen

Ein Psalm Davids, vorzusingen.

(2) HERR, auf dich traue ich, laß mich nimmermehr zuschanden werden, errette mich durch deine Gerechtigkeit!

(3)(a) Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends! Sei mir ein starker Fels und eine Burg, daß du mir helfest!

(4) Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen.

(5) Du wolltest mich aus dem Netze ziehen, das sie

(6)(a) In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.

(7) Ich hasse, die sich halten an nichtige Götzen; ich aber hoffe auf den HERRN.

(8)Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, daß du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner an in Not

(9)und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes; du stellst meine Füße auf weiten Raum.

(10)HERR, sei mir gnädig, denn mir ist angst! Mein Auge ist trübe geworden vor Gram, matt meine Seele und mein Leib.